

Die Pfändung und Verwertung von Fahrzeugen – Realisierungsmöglichkeiten auch für geringe Forderungen –

Parkkralle und Ventilwächter sind die effektivsten Möglichkeiten zur Forderungsrealisierung sog. kleiner Forderungen. Rechtliche Unsicherheit über den Einsatz gibt es nicht mehr.

Das Seminar vermittelt hierzu das notwendige Wissen von den rechtlichen Grundlagen bis zum praktischen Einsatz und dazu passende Dienstanweisungen, Musterbriefe und -texte. Erfahrungen der Teilnehmenden werden ausgetauscht und diskutiert.

Schwerpunkte

1. Rechtliche Grundlagen
2. Wann sind Parkkralle und Ventilwächter überhaupt sinnvoll?
3. Dienstanweisung für den Einsatz
4. Kann ein Fahrzeug direkt gepfändet werden?
5. Zugang zu den notwendigen Informationen
6. Pfändung von Fahrzeugen, und was dabei zu beachten ist
7. Die Taktik, wenn das Fahrzeug angeblich verkauft wurde
8. Abschleppunternehmen (welche Anforderungen werden an den Unternehmer gestellt)
9. Verwertung von Fahrzeugen auf dem Gelände des Abschleppunternehmens
10. Was geschieht mit den sonstigen Pfandgegenständen im Auto?
11. Mustertexte und Musterbriefe
12. Rechtsprechung
13. Erfahrungsaustausch und Fragen der Teilnehmenden

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Herr **Udo Mühlenhaus** besitzt über 35 Jahre Erfahrung im Bereich Kasse, Vollstreckung, Steueramt. Er ist Vorsitzender des Arbeitskreises der Vollstreckungsstellenleiter in NRW und ehemaliger Leiter des Forderungsmanagements der Stadt Krefeld.

Seminarteilnehmende

Kasse, Vollstreckung sowie kommunale Verbände und Unternehmen, die Forderungen betreiben.

Ort und Datum

Hotel National, Luitpoldstraße 37, 96052, Bamberg

22-10-2020 (09:00 - 16:00 Uhr)